



# sich bewegen – neue Wege gehen: Solidaritätsaktion 2020 als Challenge

---

Sponsorenaktion für das Indienprojekt einmal anders vom 09.10.-06.11.2020

Millionen Wanderarbeiter ziehen durch Indien. Sie lassen ihre Familien zuhause und machen sich auf, denn sie sehen keine Zukunft in ihren heimatlichen Dörfern. Allzu oft bedeutet dieses Leben jedoch noch mehr Ausbeutung und Armut. Und ausgerechnet die Schwächsten hat die Corona-Pandemie besonders hart getroffen. In dem indischen Lockdown haben sie ihre letzte Chance auf Arbeit verloren und sind mittellos und ohne ein Dach über dem Kopf buchstäblich im Nichts gelandet.

Eine 15jährige hat diesem Schicksal jetzt ein Gesicht gegeben: Sie radelte 1200 Kilometer durch Indien und wurde damit eine Heldin.<sup>1</sup> Aber sie wollte damit nicht berühmt werden. Der Corona-Lockdown hatte sie in der weit entfernten Stadt, in der der Vater als Rikschafahrer ein Auskommen gesucht hatte, in eine aussichtslose Situation gebracht. Und weil der Vater eine Beinverletzung hatte, konnten sie sich nicht einmal wie Millionen anderer Verzweifelter zu Fuß auf den weiten Weg nach Hause machen. Seine Tochter Jyoti kaufte von dem letzten Geld ein Fahrrad und radelte los, den Vater auf dem Gepäckträger hinter sich, den langen mühevollen Weg nach Hause. Jyoti ist durch ihren Mut und ihre Ausdauer in ihrer Heimat zu einem Medienstar geworden, ihr Schicksal zeigt jedoch, dass der indische Staat unfähig ist, seinen Bürgern helfend zur Seite zu stehen.

In den letzten Jahren haben wir immer wieder in Solidaritätsaktionen Geld gesammelt, um Projekte zu finanzieren, die der armen ländlichen Bevölkerung im Gebiet der PMD (People's Multipurpose Development Society) in Tamil Nadu ermöglichen sollen, ein besseres Leben durch verlässliche Einkünfte, wie sie zum Beispiel durch Milchkuhhaltung möglich sind, oder auch durch Schulbildung zu erreichen.

Dieses Jahr wollen wir den Start eines Projekts begleiten, das für hunderte Familien sichere Existenzmöglichkeiten zuhause, in ihren heimatlichen Dörfern, auf vielfältige Weise schaffen soll. Die Unterstützung orientiert sich ganz an Bedürfnissen der Betroffenen und lässt sie neue und eigene Wege finden. Das Projekt wird auch jetzt wieder von dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) gefördert, wodurch sich unser Beitrag vervielfältigt. Für jeden Euro, den wir, das AVG, beisteuern, gibt das BMZ nochmals 7 Euro dazu, so dass über die Jahre verteilt vielen tausend Menschen geholfen werden kann.

Damit dies gelingt, wollen wir alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft dazu aufrufen, ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Und auch wenn wir keinen gemeinsamen Projekttag machen können, so lassen sich doch ganz individuell Formen solidarischer Aktionen finden, indem jeder seine eigene Challenge kreiert.

Symbolisch wollen wir den Weg bis zu den Menschen bei der PMD zu Fuß zurücklegen. Mit jedem gesammelten Euro schaffen wir einen Kilometer. Auf dem Landweg sind es etwa 9500km und natürlich wollen wir auch wieder nach Hause gehen.

***Mach dich also mit uns auf den Weg*** und hilf uns durch deine Aktion mit Spendengeldern, die du dafür sammelst. Ob allein oder mit Freunden aus deiner Klasse, ob mit Sport, Kunst, ob über gelaufene oder mit dem Skateboard zurückgelegte Kilometer oder auch gespielte Musikminuten, ob durch Hilfe im Haushalt oder in der Nachbarschaft oder digitale Memes... der Fantasie für eine Challenge sind keine Grenzen gesetzt. Es bleibt dir überlassen, welche Aktion(en) du wählst. Das Ziel ist, den Menschen in Indien in dieser existenzbedrohenden Zeit zu helfen

---

<sup>1</sup> Im Internet kannst du mehr darüber lesen, z.B. hier: <https://www.sueddeutsche.de/politik/jyoti-kumari-fahrrad-1.4917109>

## Sponsorenerklärung:

Und so wird's gemacht:

1. Überlege dir deine persönliche Challenge und lege fest, was einem Kilometer Wegstrecke nach Indien entsprechen soll, z.B. 10 Minuten Geige üben oder 5 Minuten Gartenarbeit
2. Suche dir einen oder mehrere Sponsoren. Das können Freunde, Bekannte, Eltern, Oma, Opa, Geschäftsleute, Läden etc. sein. Bitte nicht nur die Familie fragen! (Bei Bedarf kannst du auch einen weiteren Sponsorenzettel erhalten)
3. Die Sponsoren füllen in der Erklärung die Spalten 1-5 aus und geben dir diese Erklärung zurück.
4. Du arbeitest an deiner Challenge und dokumentierst deine Ergebnisse in Spalte 6
5. Anschließend teilst du deinen Sponsoren deine Leistung mit und lässt dir den zugesagten Betrag geben (Spalten 7, 8).
6. Die Spende gibst du bei deinem Klassen- bzw. Stammkurslehrer ab, der dir den Erhalt des Geldes quittiert. (Spalte 9)
7. Wenn Sponsoren eine Spendenquittung wünschen, kopierst du die vollständig ausgefüllte Sponsorenerklärung für jeden Sponsor und lässt dir im Sekretariat einen Schulstempel auf jede Kopie geben.
8. Du zeigst deinen Sponsoren die Unterschrift des Lehrers als Nachweis, dass du das Geld ordnungsgemäß abgegeben hast und überreichst den Sponsoren, die eine Quittung wünschen, eine gestempelte Kopie.

Übrigens: Es wäre toll, wenn du deine Challenge mit einem Foto, einer kurzen Beschreibung oder ähnliches dokumentieren würdest. Nähere Angaben dazu findest du auf der AVG-Homepage unter <https://avg-trier.de/>

**Vielen Dank für dein Engagement!**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Name des Sponsors (in Druckbuchstaben)	Betrag pro Einheit der Challenge	Höchst- betrag (fakultativ)	Spenden- quittung <small>bitte ankreuzen</small>	Vollständige Adresse (nur, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen)	Absolvierte Einheiten der Challenge	Gespendete Summe	Unterschrift Sponsor	Betrag erhalten Unterschrift Klassen- / Kurslehrer

Durch die Unterschrift auf dieser Sponsorenerklärung erkläre ich mich bereit, die Schülerin/den Schüler bei der Solidaritätsaktion des AVG im Oktober/November 2020 zu unterstützen. Empfänger der Spende ist die als gemeinnützig anerkannte *Indienpartnerschaft des Auguste-Viktoria Gymnasiums - für eine nachhaltige Entwicklung e.V.*

Spendenquittungen können ab 20 Euro ausgestellt werden. Bis zu einem Betrag von 150 Euro wird eine mit dem Schulstempel versehene Kopie dieser vollständig ausgefüllten Sponsorenerklärung als Spendennachweis vom Finanzamt anerkannt. Bei höheren Beträgen wenden Sie sich bitte an die Indienpartnerschaft: [indienpartnerschaft@avg-trier.de](mailto:indienpartnerschaft@avg-trier.de)